

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

357 (31.12.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357. Zweites Blatt. Donnerstag den 31. Dezember

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 11200. Die Vertrauensmänner der süddeutschen Textil-Berufs-Genossenschaft betreffend.

Wir bringen zur Kenntniß der Beteiligten, daß als Vertrauensmann des 9. Bezirks der IV. Sektion der süddeutschen Textil-Berufs-Genossenschaft aufgestellt worden ist:

Herr **Friedrich Hummel**, Directionsmitglied der Spinnerei und Weberei Ettlingen, und als Stellvertreter für Verhinderungsfälle:

Herr Fabrikant **Carl Wachter** in Ettlingen, von welchen ersterer bereits auf die ihm zur Pflicht gemachte Verschwiegenheit über die Betriebsweisen und Einrichtungen anderer Berufsgenossen vereidigt ist.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß die Vertrauensmänner nach §. 82 des Unfallversicherungs-Gesetzes befugt sind, zum Zwecke der ihnen obliegenden Controllen und Aufsichtshandlungen die ihrem Dienstbezirke angehörigen Betriebe zu betreten und nebst den Arbeiterlohnachweisungen einzusehen.

Ettlingen, den 21. Dezember 1885.

Groß-Bezirksamt.

Lump.

In der Gebetswoche

vom 3. bis 9. Januar

werden auch in diesem Jahr im evangel. Vereinshaus Gebetsversammlungen an jedem Abend von 8 Uhr an stattfinden, und zwar **Montag, Mittwoch und Freitag im großen Saale allgemeine Versammlungen, Dienstag, Donnerstag und Samstag** besondere Versammlungen für Männer, Junglinge, Frauen und Jungfrauen je in deren Vereinslokalen.

Im Blick auf die allgemeinen und besonderen Anliegen der christlichen Gemeinde laden wir zu diesen Versammlungen Jedermann herzlich ein. Programme beim Auszug aus den Abendgottesdiensten am 31. Dezember, 1. und 3. Januar im Vorraum des Vereinshauses.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Als diesjährige Tilgungsquote der Anleihe v. J. 1884 wurde die Partiaobligation Nr. 16 zu M. 500.— zur Rückzahlung gezogen.

Karlsruhe, 30. Dezember 1885.

Der Vorstand der Israelitischen Religionsgesellschaft Karlsruhe.

Kleinkinder-Bewahranstalt Karlsruhe.

Unserer Anstalt sind weitere Weihnachtsgaben gekommen: von Hrn. L. Kirchhofer Restbetrag inner Krankenkasse 17 M. 50 Pf., Ungen. 3 M. und 13 Stück Puppengehirt, Frei fr. v. Hardenberg Stoff zu 14 Schürzen, Fräul. Rein 2 Hemden u. 1 Hüthen, Frau Hofpofamentier Kley Chemisetten, Manschetten, Baumwolle und 4 Stück Mignarbises, Herren Leipheimer & Menke 25 Meter Kleiderstoff, Hrn. Dessart 1 Paket Lebkuchen, Ungen. Foulards, 6 Taschentücher, 12 Paar woll. Strümpfe u. 60 Chemisetten, Herren Himmelheber & Vier 4 Dhd. Taschentücher u. 4 Dhd. Krügen, Hrn. Pf. Kayser 3 M., ein Kinderfreund 1 Pbl., N. S. 6 M. u. 1 Paar woll. Strümpfe, Frau Reinert 1 M.; durch Frau B. S. 5 woll. Unterröcken, 5 Mädchen (3 gestricke) und 2 Hemden, Frau Med.-Rath Dr. Homburger 10 M.; durch Frau Reg.-Rath Becherer von Bäder Durand 1 Düte Confect und 3 M. 1 weißes Kapthchen und Stoff zu 14 Schürzen, Ungen. 1 Mäntelchen; durch Hrn. Oberbürgermeister Lauter von Hrn. v. Berckholz 20 M., Ungen. 10 M., Frau Vtr. 3 M., Frau A. B. 1 Paar Schuhe, 2 Paar Strümpfe, Stauder u. 1 Paket getr. Kleider, Hrn. Conditior Ebersberger 2 Pakete Lebkuchen, Hrn. Ribhaupt 1 Korbchen Confect, Ungen. 4 Paar Höschen und 6 Taschentücher, Frau Beck 1 Düte Confect und 3 M., Frau v. Beech Spielzeug, Frau Hofapotheker Kallwoda 4 M., Hrn. Bäckermeister Grab Hugelbrot und 2 Düten Confect, Hrn. v. Harber 100 M. für den Schwesternfond, Ungen. 1 Schirmchen, Frau Präsident v. Regenauer 6 M., Frau Geb. Rath Gr. 3 M., Frau Boos 1 M. 50 Pf., Hrn. Ernst 1 M., Frau Stenmler 1 M., Schmidt 1 Düte Confect u. Lebkuchen. Dank für alle diese Gaben. An unseren Freunden und Wohlthätern Gottes Segen zum neuen Jahr!

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

An Weihnachtsgaben sind weiter eingegangen: durch Hrn. Defan Benz von R. R. G. 2 M.; durch Hrn. Oberlandesgerichtsrath Bohm von G. A. Buhl 10 M., von S. 4 M.; durch Hrn. Direktor Helm von A. D. 10 M.; durch Hrn. Kriegsrat a. D. Krummel von Frau Medizinalrat Fink 5 M.; durch Hrn. Oberbürgermeister Lauter von Hrn. v. Berckholz 20 M., von W. S. D. 5 M.; durch Hrn. Stadtpfarrer Laengin von Frau P. Reih, geb. Freim v. Sauter, 5 M.; durch Hrn. Kolldirektor Lepique von Hrn. Generalkassier Heidenreich 5 M., Ungenannt 2 M.; durch Hrn. Präsident v. Regenauer von Ungenannt 10 M.; durch Hrn. Direktor Sauter von Hrn. Kaufmann J. Stüber 1 Ballen Leinwand, 12 Hemdeneinsätze und 12 Taschentücher, Hrn. Carl Glaser 4 Dhd. Taschentücher; durch Hrn. Ministerialrath Friedrich Wielandt von Ungenannt 20 M., Ungenannt 5 M., S. B. 3 M., Hofapotheker Kallwoda 5 M.; durch Hrn. Oberat Willstätter von Frau Medizinalrath Dr. Homburger 10 M.; durch Hrn. Defan Mittel von Herren Gebrüder Leichtlin 1 Paket Schreibmaterialien. Indem wir für diese Gaben herzlich danken, schließen wir hiermit die Sammlung.

Karlsruhe, 29. Dezember 1885.

Der Verwaltungsrat.

Bergebung von Schmiedearbeiten.

Die Herstellung eines Prädikatsgedeckes und zweier Schleusen für die Bewässerungseinrichtungen im Kammergut Gottesau soll in Verding vergeben werden.

Die Lieferung erstreckt sich auf
ca. 1191,5 kg Schmiedeeisen,
9,2 kg Gußeisen,
1,7 kg R. thaus,
0,26 cbm Eichenholzstämme.

Angebote sind in runder Summe für die Gesamtarbeit in geschlossenem Umschlag mit entsprechender Aufschrift bis zum 12. Januar, Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Verdingung, auf unserem Bureau einzureichen, auf welchem die Pläne, Bedingungen und Gewichtsberechnungen der zu leistenden Arbeiten aufzulegen.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1885.

Stadt, Wasser- und Straßenbauamt.

Schüß.

2.1.

Bekanntmachung.

Die auf Donnerstag den 31. d. M. angekündigte Versteigerung der Pfischgarnitur wird zurückgenommen.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1885.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung

von Kupfer, Blei, Eisen etc.

Im städt. Krankenhaus und im Bauhofe hinter dem Bierordisbad soll **Dienstag den 5. Januar**, Nachmittags 3 Uhr, ein Quantum Kupfer, Zink, Blei, Eisen u. s. w. öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, 29. Dezember 1885.

Das Stadtbauamt.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 31. Dezember l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokale, Zähringerstraße 44 hier, 3 Regulatoren und 1 Schwarzwälder Wanduhr gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1885.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Douglasstraße 18 ist eine kleine Wohnung von 2 Mansarden, mit Raum zum Kochen, Kammerchen und Keller sogleich oder später beziehbare zu vermieten. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch links.

* Gartenstraße 2 (Nebstod) ist eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern sammt Zugehör sofort oder später beziehbare zu vermieten. Näheres Ritterstraße 32 im 1. Stock.

Sofort oder auf 23. April zu vermieten: eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör: Sophienstraße 55, im 2. Stock. Näheres Herrenstr. 48.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Beamtenfamilie von 3 Personen sucht im westlichen Stadttheil eine Wohnung, ebener Erde oder 3. Stock, von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Angebote mit Angabe des Mietpreises sind Kaiserstraße 108 im Laden abzugeben.

Eine Wohnung mit mindestens 7 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe unter N. J. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Eine kleine Familie von auswärts sucht zum sofortigen Bezug eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern. Anerbietungen mit Preisangabe unter B. K. K. an das Kontor des Tagblattes.

* Gesucht auf 23. April für eine kleine (Beamten-) Familie eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter M. Oh. an das Kontor des Tagblattes.

* Zwei ruhige Personen suchen eine Wohnung von zwei großen Zimmern oder drei kleineren nebst Küche in einem freundlichen Hinterhaus, parterre

oder eine Treppe hoch, von der Herrenstraße bis zur Hirschstraße. Offerten unter R. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5.1. Zum 23. April wird eine Wohnung gesucht — womöglich Bel-Etage — von 6 bis 7 geräumigen Zimmern, 1 bis 2 Mansarden, Küche, Keller etc., Stallung für 3—4 Pferde, Futtergeleß. Anerbietungen beliebe man Waldhornstraße 11, parterre, abzugeben.

*21. Auf 23. April

sucht eine kleine Familie (Mutter und Sohn) eine hübsche Wohnung von 5—6 Zimmern (nicht parterre) nebst Zugehör in freier, stiller Lage, wenn möglich mit Garten. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter Chiffre T. S. an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 13 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Januar zu vermieten.

* Bähringerstraße 19, Ecke der Waldhornstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Januar billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Nowads-Anlage 7 sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Herrenstraße 22 im 2. Stock links.

* Zwei gut möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind zusammen oder einzeln billig zu vermieten: Scheffelstraße 42 im 2. Stock.

*31. Schirmerstraße 5 (Hardtvaldstadtteil) sind zwei sehr möblierte Parterrezimmer (Salon und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten. Auch kann Stallung dazu gegeben werden.

* Fasanenstraße 5 ist ein Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit Kochofen auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ein möbliertes, heizbares Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 15. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann dasselbe auch unmöbliert abgegeben werden: Herrenstraße 56 im 3. Stock.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 33 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Schützenstraße 85 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Aldersstraße 14

ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzböden und vordeneraus auf den 1. Januar zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Drei gut möblierte Zimmer im westlichen Stadtteil werden bis 1. Februar zu mieten gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Miethgesuch.

Zur Aufbewahrung von Möbeln u. s. w. wird eine geräumige Parterrelokalität, womöglich im Zentrum der Stadt, zu mieten gesucht; eine Wohnung von ca. 3 Zimmern könnte mit übernommen werden. Gefällige Offerten mit Preisangabe sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den vorkommenden Hausarbeiten willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich Kaiserstraße 43 im Laden melden.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Bähringerstraße 29 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen von 15—16 Jahren wird zur Stütze der Hausfrau zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Steinstraße 18, Hinterhaus, 2. Stock.

* Gesucht wird sofort eine ältere, ordnungsliebende Person auf einige Zeit für eine kleine Haushaltung. Zu erfragen Behnstraße 8 in Durlach.

Ein gewandtes Mädchen, welches sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, wird gegen entsprechenden Lohn zum baldigen Eintritt gesucht. Dasselbe muß die besseren Zimmerarbeiten, feineren Handarbeiten und das Kleidermachen verstehen, servieren und fristren können. Bewerberinnen wollen sich, unter Beifügung ihrer Zeugnisse und ihrer Photographie, brieflich wenden an Frau Bernh. H. H. H. in Mannheim, B. I. Nr. 5.

* Ein einfaches, solides junges Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 133 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen kann und die übrigen Zimmerarbeiten übernimmt, findet sofort gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 77 im 3. Stock zu erfragen.

Einige Mädchen, welche etwas bürgerlich kochen, waschen und putzen können, finden sofort gute Stellen durch Frau Mälich, Kaiserstr. 40, Hinterhaus, parterre.

*21. Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht: Kaiserstraße 124, 1. Stock.

Ein solides, womöglich mit Zeugnissen versehenes Kindsmädchen, welches gleichzeitig in den verschiedenen weiblichen Arbeiten Übung hat, findet sofort eine Stelle: Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein reinliches, ordentliches Mädchen für die häuslichen Arbeiten. Näheres zu erfragen Spitalstraße 41 im Laden.

* Ein jüngeres Mädchen findet sofort Stelle: Waldhornstraße 45, 2. Stock.

* Eine Köchin, welche einer feineren Küche vorstehen kann, wird für eine Herrschaft nach Basel gesucht. Näheres Waldstr. 4 im 2. Stock rechts.

Mehrere Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, und ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, finden sofort bei kleinen Familien Stellen. Näheres durch Frau Kast, Herrstraße 29, parterre.

* Stellen finden sofort: 1 tüchtige Restaurationsköchin, mehrere Kellnerinnen, Haus- und Spülmädchen. Näheres große Spitalstraße 19, parterre. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Sofort finden sehr gute Stellen: eine gewandte Jungfer, und Mädchen, welche besser und einfach kochen können, sowie Zimmer-, Haus- und Spülmädchen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides, anständiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Gute Behandlung ist erwünscht. Näheres Durlacherstraße 29, 3. Stock.

Ein Jungfer oder besseres Zimmermädchen, welches in allen Handarbeiten u. im Bügeln tüchtig ist sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle durch Frau Henz, Kaiserstraße 95 im 3. Stock.

Ein tüchtige Köchin, welche auch häusliche Arbeit übernimmt, sucht sofort Stellung durch Frau Henz, Kaiserstraße 95 im 3. Stock.

Ein zuverlässige Person, welche kochen kann und gerne Hausarbeiten besorgt, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle in einer Wirtschaft oder in einem Privathaus. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres durch Kast's Bureau, Herrenstraße 29.

Köchin- u. Hausmädchen-Gesuch.

* Es werden sofort eine tüchtige Köchin und ein Hausmädchen gesucht. Näheres Steinstraße 17.

Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann in die Lehre treten: Kaiserstraße 102.

Ein kräftiger Hausknecht

findet sofort Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zwei Zimmereinrichtungen umzugehalber zu verkaufen: Wilhelmstraße 34.

Anerbieten.

*22. Eine anständige, gewissenhafte, gut empfohlene Frau wäre geneigt, einige Kinder in Pflege und Erziehung zu nehmen. Anerbieten besorgt unter A. das Kontor des Tagblattes.

Rothwein

zur Bereitung von

Glühwein

die Flasche zu 60 Pf. v. Gl.

empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Burgunderwein

per Flasche 80 Pfg.

ächte Bordeaux-Médoc,

Laubenheimerwein,

Markgräfler

per Flasche 60 Pfg.

Malaga- u. Tokayerwein

empfiehlt

H. Mengis,

Amalienstraße 37.

Punschessenzen

empfiehlt in bester Qualität die Materialwaarenhandlung

Carl Roth.

Feinste Punschessenzen

beste Marken, sowie alten

Cognac, Rum, Arac, ächtes

Kirschen u. Zwetschgen-

wasser,

verschiedene Liqueure.

Champagner, Tisch- u.

Dessertweine,

Orangen u. Citronen billigt

empfiehlt

August Lösch,

Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Iva-Liqueure,

Arac, Cognac, Rum, Kir-

schen- & Zwetschgen-

wasser, Kümmel, Pfeffer-

minz, Anisette, Gilka,

Curaçao etc.

empfiehlt die Materialwaarenhandlung

Carl Roth.

Kirschenwasser,

Zwetschgenwasser,

sowie alle Sorten

Liqueure

feinster Qualität empfiehlt

K. Karrer,

Braunweinbrennerei u. Essiggeschäft,

Wielandstraße 10.

Feinste Kugelhopf, Kuchen so-

wie Neujahrsbroteln in gut be-

kannter Waare zeigt empfehlend an

W. Bauer, Waldstr. 3.

Frische holl. Schellfische,

marinierte Säringe,

russische Sardinen,

Delfardinen

empfiehlt

H. Mengis, Amalienstraße 37.

Neujahrsbretzeln

in verschiedenen Größen empfiehlt

Carl Schwindt,
Sofbäcker.



Ist die vorzüglichste Beilage zu kaltem Fleisch, Wurst etc. Als Zuthat zu Bratenfäulen gibt er denselben einen vorzüglich würzigen Geschmack und wirkt durch seine appetitregende, magenstärkende u. verdauungsfördernde Eigenschaften höchst vorteilhaft auf die Gesundheit.

Alleinige Niederlage von Tomatensenf in Gläsern zu 70 und 90 Pf. befindet sich bei

Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Schweineschmalz
per Pfund zu 80 Pfg. Zu haben
Neue Bierhalle.

Vaseline-Cold-Cream-Seife
gegen rauhe und spröde Haut. Vorrätig à Packet 3 Stück 50 Pfg. bei: **Julius Dehn**, Zähringerstr. 55, **Carl Roth**, Herrenstr. 26, **E. Springer**, Wilhelmstr. 25, **Otto Wettlin**, Kaiserstr. 82 a. 10.6.

Neu! **Dornröschen.** Neu!
10.9. Feinstes, lieblichstes, bisher unübertroffenes Parfüm der Saison. Dépôt bei Herrn **Carl Vohl**, Kaiserstraße 138.

Ital. Wachsfeuerzeug
à 5 Pfennig

empfehlen
Luisa Wolf Wittwe,
Parfümeriehandlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Delfarben

in allen Sorten, mittelst eigener Gaskraftmaschine fein abgerieben, strichfertig und gut trocknend hergerichtet,

Lacke und Firnisse

empfehlen die Material- und Farbwarenhandlung von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Arbeitskleider

und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
123 Kaiserstraße 123.

Flanell

in weiss, roth, grau, braun, bordeaux, blau etc. zu Unterröcken u. Beinkleidern,

Finet zu Unterjacken,
Hemden-Flanelle, englische
reinwollene,

Baumwoll-Flanelle

in allen Qualitäten,
Flock-Piqué und **Barchent**
empfehlen zu billigen Preisen in grosser
Auswahl

August Schulz,
9.9. Herrenstrasse 24.

Stets neue Sendung
St. Galler

Stickerei-Reste

in prachtvoll schöner Waare
zu **spottbilligen Preisen** bei

Wilhelm Willstätter,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Französische Corsetten
in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen
Preisen bei

Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr 9.



Praktische Hochzeits-
und Gelegenheits-
Geschenke

aller Art
empfehlen zu **billigsten**
Preisen

Otto Büttner.

Feuerwerkskörper

empfehlen
H. Mengis, Amalienstraße 37.

Weinhandlung Jean Estelmann,

Kaiserstraße 231.

Filiale: Waldstraße 33.

Hiermit bringe ich mein großes Lager reingehaltener **Weiß- und Rothweine** empfehlend in Erinnerung.

NB. Einem verehrl. Publikum zur gefl. Kenntniz, daß meine Filiale am heutigen Abend bis 9 Uhr geöffnet ist und mache auf meine vorzüglichen Rothweine, die Flasche von 75 Pf. an, aufmerksam.

Punsch-Essenzen

aus den renommiertesten Fabriken verkaufen wir wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen.

Lincke & Co.,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Für Vereine & Gesellschaften

empfehlen zum Verzieren von **Christbäumen** sämtliche Artikel zu den billigsten Preisen, sowie **Attrappen**, zu Gaben geeignet, zu herabgesetzten Preisen.

Carl Malzacher,
2.2. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Kassenschränke,



amtlich

im Gener. erprobt,

vorzüglich gearbeitet,
empfehlen

Wilh. Schindler,

Girischstraße 42.
Atteste stehen zu Diensten.

Emallirte Tafeln jeder Art, in jeder Grösse und beliebigen Form, mit Namen, Titel, Geschäftsbezeichnung u. s. w. empfiehlt zu billigsten Preisen
Otto Büttner.
Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernickelt:

- 1 completer Infanteriesäbel à Mt. 2.50
- 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—
- 1 Säbelscheide " " 1.70
- 1 Paar Sporen " " —.50

in der Vernickelungsanstalt von

Carl Kusterer,
Zirkel 30.

Frosche und Schwärmer

empfehlen
Theodor Hatz,
Herrenstraße 35.

Reiseartikel,
 als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldtaschen, Trinkbeder und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Weber, Kaiserstraße 211.
 Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Ludwig Erhardt,
 Erbprinzenstrasse 27.
Grosses Lager fertiger Geschäftsbücher
 in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.
Reiche Auswahl in Copirpressen
 sowie sammtl. Comptoir-Utensilien zu billigsten Preisen.

Neujahrs-Gratulationskarten
 in reicher Auswahl
 bei
Christian Bischoff,
 Jährvauerstraße 56. 2.2.

Gratulations-Karten,
Scherz-Karten
 empfiehlt in grösster Auswahl
 5.5. **C. Feigler.**

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstraße 24

Emil Schmidt,
 Gas- & Wasseranlagen, Closet- & Badereinrichtungen, Reparaturen.
 Hebelstraße 3,
 nächst dem Marktplatze. Billigst und unter ausgedehnter Garantie.

Georg Heberle, Schuhmacher,
 Kaiserstraße 175,
 bei Leon Söhne im Hinterhaus,
 empfiehlt sich im Repariren wie auch in neuer Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigen Preisen:

Herrenzugstiefel	M. 14.-
Damenzugstiefel	" 10.-
Herrentiefel, Sohlen und Fled	" 2.80,
bitto Fled	" -70,
Damentiefel, Sohlen und Fled	" 2.-
bitto Fled	" -50.

Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause abgeholt und wird schnelle und pünktliche Beförderung zugesichert. 2.2.

Die besten amerikanischen permanent brennenden
Circulations-Füllöfen,
 mit höchster Auszeichnung prämiirt, empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen
 unter Garantie
Otto Büttner.



Cap-Weine



von **E. Plaut** aus **Capstadt.**

Alte, wohlgepflegte reine Naturweine, reich an Extractiv- und Nährstoffen, sehr empfehlenswerthe, stärkende Medicinalweine.

Vorräthig in folgenden 3 Sorten:

Cape Sherry, angenehmer als Spanischer Wein, die 1/2 Liter-Flasche M. 1.50,
Constantia Pontac, süsser, aromatischer Rothwein, die 1/2 Liter-Flasche M. 2.30,

Pearl Constantia, süsser, kräftiger Weisswein mit feiner Blume, die 1/2 Liter-Flasche M. 2.50.

Die letzten beiden Sorten sind nicht nur Medicinalweine, sondern auch ganz vorzügliche Dessertweine.
 Alleinige Niederlage in der **Grossherzoglichen Hofapotheke,**
 Kaiserstrasse 201.
 121.

Hochfeine Qualitäten:
Weine und Schaumweine,
Liqueure
 und
Punsch-Essenzen
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
Franz Röttinger,
 Ludwigsplatz 61.

Lebensbedürfnis-Verein
 Karlsruhe.
 Wir empfehlen unser großes Lager reingehaltener **Weiss- und Rothweine, Malaga, Madeira, Tokayer, Xeres (Sherry), französischen Champagner und deutsche Schaumweine** verschiedene Marken.

Karl Kaufmann, Conditor,
 Ludwigsplatz 61,
 empfiehlt
Orangen-Punsch-Essenzen
 in bekannter vorzüglicher Qualität,
 feinen Rum, Arac, Cognac etc.,
 auch im Anbruch und glasweise,
 verschiedene feine und mittelfeine Liqueure,
 Torten, Kuchen, Stückbackereien,
Berliner Pfannkuchen.

3.3. **Ausstehende Forderungen**
werden bei prompter Bedienung auf gütlichem und gerichtlichem Wege eingezogen durch das öffentliche Geschäftsbureau von **B. Kossmann**, Artikel 24.

Illustrirte Zeitschrift
Universum
Jedes Heft nur 50 Pfg.
monatlich 2 Hefte.
Reicher Inhalt: interessante Erzählungen, interessante Aufsätze aus allen Gebieten der Literatur, Kunst und Wissenschaft etc.
Prachtvolle Illustrationen
Man abonniert bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

3.2.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Mittheilung geben wir hiermit Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß uns unser liebes Kind **Elise** gestern Abend 1/2 9 Uhr im Alter von nur 3 Wochen durch den Tod entzogen wurde.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1885.
Carl Layb und Frau.

Aufenthalt noch bis Ende Februar!
Abonnementsbillet für die Dauer meines Aufenthalts I. Platz 4 M. für Erwachsene, für Schulkinder 2 M.
Kleeberg's
weltberühmte Menagerie.
Ausstellungshalle Schießwiese.
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Täglich zweimal Vorstellung und Fütterung, die erste 4 Uhr Nachmittags, die zweite 7 Uhr Abends. I. Pl. 1 M., 2. Pl. 60 Pfg., 3. Pl. 30 Pfg. Um gütigen Besuch bittet
F. Kleeberg.

[Aus der Karlsruher Zeitung]
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 17. Dezember l. J. Höchstliche Zustimmung anädigt zu ertheilen geruht, daß Oberrechenrath **Richard** bei dem Katholischen Oberstiftungsrathe auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen, treugeleisteten Dienste auf Schluß dieses Jahres in den Ruhestand versetzt werde.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 19. Dezember l. J. gnädigst bewogen gefunden,
dem Oberst **Volte**, Kommandeur des 8. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 70, bisher erkrankungshalber Stabs-offizier im 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 und dem Oberstleutnant **Seeger**, à la suite des 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 30, Direktor der Artillerie-Schießschule in Berlin,
das Kommandeurkreuz 2. Klasse,
dem Major **Gann**, Kommandeur des 2. Bataillons (Vielfeld) 2. Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 15, bisher Bataillonskommandeur im 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111, und
dem Hauptmann von **Wed**, Batteriechef im 1. Pommer'schen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2, bisher im 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14,
das Ritterkreuz 1. Klasse
Höchsthochs Obens vom Jähringer Löwen zu verleihen.
Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordres vom 12. Dezember er. ist folgendes bestimmt worden:
2. Bataillon (2. Münster) 1. Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 15:
Witter, Bataillonchef, zum Secondelieutenant der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113,
1. Bataillon (Stegburg) 2. Rheinischen Landwehr-Regiments Nr. 28:
Kolff, Bataillonchef, zum Secondelieutenant der Reserve des Kurmärkischen Dragoner-Regiments Nr. 14 befördert.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 1. Januar 1886. I. Quartal.
1. Abonnementsvorstellung. **Ein Sommer-nachtsraum.** Phantastisches Lustspiel in 3 Akten von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Zur Feier des am 2. Januar 1886 stattfindenden 25jährigen Regierungsjubiläums **Er. Majestät des Königs von Preußen**, unseres erlauchten Kaisers, haben wir unsere neue Marke

„Kaiser-Blume“

eingeführt.
Dieser Sect, aus feinsten Weinen bereitet, zeichnet sich durch gutes Mousseux und besonders durch seine schöne Blume aus.
Der Preis pro einzelne Flasche ist **M. 3.70**, bei Abnahme von 12 Flaschen **M. 3.50** pro Flasche.
Zu beziehen ist derselbe durch Herrn

Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 28,
und dessen **Hauptniederlage: Kaiserstrasse 102 a,**
nächst der Ecke der Herrenstraße, wo auch unsere übrigen Weine von **M. 2.40** pro Flasche an zu haben sind.

Gebrüder Hoehl,
Schaumweinkellerei,
Geisenheim am Rhein.

2.1.



Glacé-Handschuhe mit und ohne Futter,
Waschleder- und wollene Handschuhe,
Seidene und Tricot-Handschuhe,
bunte gestrickte englische Handschuhe
empfiehlt

Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116.

6.6.

Café Nowack.

Heute Sylvester-Abend:

Extra-Concert Alberty.

Drittes Gastspiel der Concertsängerin **Fräul. Hoppé** vom k. k. Konservatorium in Wien.

Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Programm an der Kasse.

Morgen Neujahr: **Zwei Vorstellungen im Grünen Hof.**

Eintritt: I. Platz 50 Pf., II. Platz 30 Pf.

Café Hunold.

Heute zum **Sylvesterabend**
großes Streichkonzert
von einer Abtheilung der **Leib-Grenadier-Kapelle.**

Gambrinus-Halle.

Donnerstag den 31. Dezember **Sylvester-Concert**, Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 1. Januar **großes Concert**, Anfang Nachmittags.

Samstag den 2. Januar **Christbaumfeier mit Concert**, Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 3. Januar **großes Concert**, Anfang Nachmittags.

Sämmtliche **Concerte** werden ausgeführt von der Kapelle der **Unteroffizierschule Ettlingen** unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **A. Honrath.**

Festhalle. Historisches Konzert,

Freitag den 1. Januar (Neujahr)

gegeben von der **Leib-Grenadier-Kapelle.**
Kapellmeister **Böttge.**

Anfang 4 Uhr. Eintrittspreis: Abonnenten 20 Pf., Nichtabonnenten 50 Pf.

Programm.

		I. Abtheilung (Streichmusik).	
1292.	Mittelalter		Marsch aus Wales.
1580			Ouverture (Trompetenstück).
1618.	Dreißigjähriger Krieg.		Marsch der finnländischen Reiterei.
geb. 1685.	Georg Friedrich Händel		Hymne aus Judas Maccabäus.
" 1685.	Johann Sebastian Bach		Erstes Präludium nach Gounod's Bearbeitung.
" 1714.	Christoph Willibald Ritter von Gluck		Ouverture „Iphigenia in Aulis“ nach Intentionen und Schluß R. Wagner's.
" 1732.	Joseph Haydn		Serenade für Streichinstrumente.
" 1756.	Wolfg. Amadeus Mozart		Fantasia aus der Oper „Don Juan“.
		II. Abtheilung (Militärmusik).	
geb. 1770.	Ludwig van Beethoven		Erster Satz aus der Sonate „pathétique“.
" 1786.	Carl Maria von Weber		Aufforderung zum Tanz.
" 1792.	Giuseppe Antonio Rossini		Cavatine aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“.
" 1809.	Felix Mendelssohn-Bartholdy		Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachts Traum“.
" 1811.	Vincenz Lachner		Waldborn-Rufe, Lied.
" 1813.	Richard Wagner		Divertissement aus der Oper „Lohengrin“ I. Act.
" 1829.	Anton Rubinstein		Festzug aus der Oper „Heramos“.
" 1833.	Johannes Brahms		Zwei ungarische Tänze.

Zum Schluß: „Zweihundertfünfzig Jahre deutschen Lebens“, historisches Potpourri, von W. Schreiner.

Sonntag den 3. Januar findet kein Konzert statt.

Württemberg. Hypothekbank.

Darlehen auf erste Hypotheken, unkündbar auf bestimmte Zeit oder gegen Rückzahlung in Annuitäten zu billigstem Zinsfuß, vermittelt gegen Vorlegung von Verlagscheinen
Agentur Karlsruhe:
J. Burkard, 156 Kaiserstraße.

Gasthaus zum goldenen Karpfen

empfiehlt einen sehr guten **Rothwein** per Liter **M. 1.20** zur **Glühweinsbereitung.**

Freitag den 1. Januar:

Großes Tanz-Vergnügen.

A. Clever'sche Bierhalle vor dem Mühlburgerthor.

Die Holz- und Kohlenhandlung

von

Ludwig André

empfiehlt:

Schälchen I ^a ,	4 Mal gesägt und gespalten, garantiert trocken	M. 1.—	} per Centner.
Buchen I ^a	" " " " " " " " " "	1.30	
Fornen	" " " " " " " " " "	1.60	

Anfeuerholz.

Bei Abnahme von 5 Zentnern frei vor's Haus. Ebenso halte ich mich mit allen Sorten **Kohlen** bei billigster Berechnung bestens empfohlen.

Ludwig André, Wielandstraße 28.

Eine weitere Schiffsladung

besten Qualität **Ruhrkohlen** ist für mich in **Magau** eingetroffen und empfehle solche zu billigsten Preisen.

A. S. Schmeiser, Rüppurrerstraße 7.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Schm. Karlsruhe, 28. Dezember. In der heute Nachmittag unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Laute abgehaltenen Sitzung des Bürgerausschusses wurden sämtliche Gegenstände der Tagesordnung, nämlich:

1. Regelung der Anstellungsverhältnisse der Mühlburger Gemeindebeamten;
2. Abschluß einer Uebereinkunft mit dem Großh. Hofromänenärar wegen Uebernahme des von der Mühlburger-Allee, der Westendstraße, der Kaiserstraße und dem Weg zur Dungsbladesäule begrenzten Hartwaldgeländes in die Stadtgemerkung;
3. und 4. Ankauf der Häuser des Redakteurs Krapp zu 7000 M. und des Schreiners Sebastian Moser zu 11000 M. behufs Herbeiführung einer Verbreiterung der Brunnenstraße,

einmütig genehmigt.
Zu dem ersten Gegenstande der Tagesordnung brachte Stadtverordneter R. A. Schneider einen Wunsch der Mühlburger Wälder zum Ausdruck, welcher dahin geht, daß sie bei der am 1. Januar 1886 stattfindenden Gemarkungsvereinbarung von der nachträglichen Beiziehung ihrer ständigen Nachvorräthe zur Verbrauchssteuer in der Quantität, wie dieselben gegen Feuergefahr versichert seien, entbunden werden möchten, worauf Bürgermeister Schneider sich für seine Person mit dem ausgesprochenen Wunsche einverstanden erklärt.

Stadtverordneter Himmelheber lenkt bei dem Gegenstand Ankauf von Häusern zur Befestigung von Verlehrsbindern die Aufmerksamkeit auf Befestigung eines ebenfalls lästigen Verlehrsbinders, nämlich der vor dem Hause Nr. 1 der Linkenheimerstraße befindlichen, weit in den Gehweg hineinragenden Freitreppe.

Zu eben bemerktem Beratungsgegenstande (3 und 4) wünscht Stadtverordneter Laue die Erlassung von Bestimmungen, welche die eventuelle Errichtung allzuhoher Häuser an Stelle der niederen Häuser der Brunnenstraße verhindern, worauf Bürgermeister Schneider erwirbt, daß in der Bauordnung entsprechende Bestimmungen vorgesehen seien.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

26. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	28" —	West	unwölkt
12 . Mitt.	+ 2	28" 1"		
6 . Abds.	+ 1	28" 1"	Südwest	trüb
27. Dez.				
6 U. Morg.	- 1	28" 1,5"	Südwest	unwölkt
12 . Mitt.	+ 2	28" 2"		
6 . Abds.	- 1	28" 2"		hell